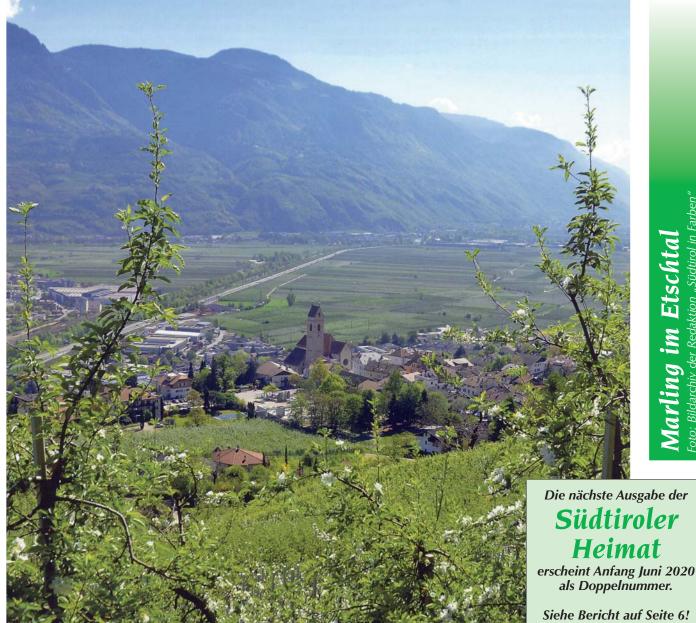
Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

April 2020 74. Jahrgang Nr. 4



Die nächste Ausgabe der

"Schau auf Dich, schau auf mich" "Zusammenhalten – Abstand halten" "Händewaschen und dahoam bleiben" Kommen Sie gut und gesund über die Corona-Krise!

"Frohe und coronafreie Ostern"

Seite 2 April 2020 Südtiroler Heimat



Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist wegen der Corona-Epidemie vorübergehend geschlossen.

Frau Christine Stieger ist aber per e-Mail: innsbruck@patronato.acli.it sowie unter Tel. +43 680 1326748 erreichbar.

JAHRESBESTÄTIGUNG "CU 2020"

Die Jahresbestätigung der italienischen Rente betreffend das Jahr 2019, genannt CU-2020, ist verfügbar und kann über unser Patronat Acli/KVW per Email innsbruck@patronato.acli.it oder telefonisch unter +43 512 589860 bzw. +43 680 1326748 angefordert werden.

Das CU-2020 ist der offizielle Einkommens-Nachweis, welcher vom Finanzamt bei der Veranlagung benötigt wird.

BUCHTIPP



Soldat unter zwei Diktatoren Ein Südtiroler Schicksal im Zweiten Weltkrieg

Es brauchte eine gehörige Portion Mut, um 1939 als einfacher Rekrut vor dem Militärgericht in Trapani in Süditalien den Eid auf den Duce zu verweigern.

Auch Jahre später, nach der für Südtirol so schmerzlichen Option, bewies Ernst Neunhäuserer als Soldat der deutschen Wehrmacht Courage: Er ließ sich im Partisanenkrieg in Jugoslawien von der von Kriegsfanatikern aufgeheizten Stimmung nicht anstecken und begegnete der einheimischen Bevölkerung stets mit Menschlichkeit und Würde.

Diese Einstellung half ihm und seiner Einheit, den Einsatz unbeschadet zu überstehen. Der gegen Ende April 1945 hunderte Kilometer lange Fußmarsch Richtung Heimat, zuerst Auftrag, dann Flucht, sollte noch zur größten Gefahr werden ...

- Südtirol im Zweiten Weltkrieg
- Tatsachenbericht basierend auf den Kriegstagebüchern eines Soldaten
- Fachlich begleitet vom bekannten Südtiroler Historiker Leopold Steurer



Gabriele Neunhäuserer-Wallnöfer, Jahrgang 1952, aus Olang im Pustertal, pensionierte Grundschullehrerin und mehrfache Buchautorin, legt nun dieses authentische Werk "Soldat unter zwei Diktatoren" vor. Es entstand aus dem schriftlichen Nachlass, den ihr Vater, Ernst Neunhäuserer, hinterlassen hat.

Gabriele Neunhäuserer-Wallnöfer SOLDAT UNTER ZWEI DIKTATOREN Ein Südtiroler Schicksal im Zweiten Weltkrieg 160 Seiten, 20 historische Fotografien und Dokumente Hardcover, 13,2 x 21,2 cm € 19,90 ISBN: 978-88-6839-343-4 Athesia-Verlag

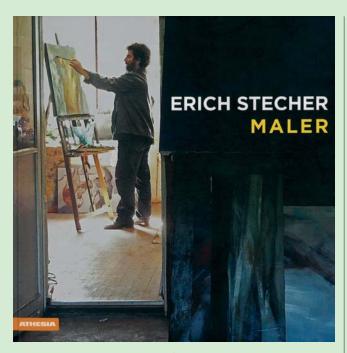


Sültürol-Themen

Erich Stecher

AKADEMISCHER MALER AUS DEM OBERVINSCHGAU

Ein Bericht von Gabriele Neunhäuserer Wallnöfer



Erich wurde als zweites von vier Kindern im Jahre 1960 in Mals im Obervinschgau geboren. Er stammt aus einer Oberländer Familie, wohnhaft im ehemaligen Dörfchen Graun. Das einstige Heimathaus des Großvaters und seiner Geschwister stand neben dem noch heute aus dem Reschen-Stausee gespenstisch ragenden Kirchturm. Sie mussten im Jahre 1950 den heimatlichen Hof verlassen. Die staatliche Körperschaft Montecatini plante wegen eines enormen und rücksichtslosen Stauprojektes zur Stromerzeugung die Dörfer Graun und Reschen mit all den schönen Wiesen rundherum zu überfluten.

Erichs Eltern ließen sich später in Mals nieder, wo sie einen kleinen Bauernhof erwarben und bearbeiteten. Als zweites von vier Geschwistern kam dann der kleine Bub dort zur Welt. Wissbegierig, wie er war, geriet er als Zweijähriger mit der rechten Hand in den Keilriemen des Traktors und verlor dadurch den Arm. Trotzdem wuchs er als "Einarmiger" später zu einem kräftigen und tüchtigen Mann heran.

In der Grundschule zeigte sich sein großes Talent fürs Zeichnen. Bereits in der ersten Klasse beeindruckte er mit einem auffallend gelungenen Bild seine Lehrer. Als Fünfzehnjähriger begann er in Wolkenstein, Gröden, den Besuch der Kunstschule. Da fühlte er sich auf dem richtigen Weg. Nach dem erfolgreichen Abschluss schrieb er sich an der Akademie der Bildenden Künste in Wien ein und verbrachte dort ein Studienjahr. Danach zog er

nach Florenz und frequentierte die Accademia delle belle Arti. Im Jahre 1985 kehrte er mit dem Diplom als akademischer Maler wieder in den Heimatort Mals zurück. Erich unterrichtete als Kunsterzieher an Mittelschulen in Prad, Laas, Schlanders, Latsch und Lana. Seit 2012 ist er als beliebter Kunstlehrer an der A. Stifterschule in Gries/Bozen tätig.

Studienreisen nach Deutschland, Frankreich, Spanien und Mexiko erweiterten seinen künstlerischen Horizont und beein-





flussen eine bunte Vielfalt an beeindruckenden Werken in den verschiedensten Techniken. Ob Aquarell-, Acryl-, Öl-, Kohle-, Bleistift- oder Federzeichnungen, Lithografien, Holzschnitte und Radierungen, Malereien auf Karton, Holz oder Leinwand, ... so vielseitig und breitgefächert sind seine künstlerischen Fähigkeiten.

Das Bild vom hl. Freinademetz schuf Stecher während seiner Studienzeit und es steht in der Pfarrkirche in Mals.



Erich Stecher lebt mit seiner Familie in Gries/Bozen und Mals.



Seite 4 April 2020 Südtiroler Heimat

Untersuchung stellt Euregio-Frauen in den Fokus

Vergleichende Studie zu Frauen in Südtirol, Tirol und Trentino

Eine neue Euregio-Untersuchung stellt die Lebensbedingungen der Frauen in Südtirol, Tirol und Trentino vor und zeigt Unterschiede, Gemeinsamkeiten und "best practices" auf.

Die Ergebnisse der Untersuchung "Die Frau in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino" geben Auskunft über die Situation von Frauen und Männern in der Euregio und stellen die Basis für weiterführende Projekte dar. Die Broschüre gibt auf 98 Seiten einen Überblick über die Lebensbedingungen der Frauen und Männer in

der Europaregion. Anhand dieser Vorarbeit sollen nun gemeinsame Strategien, beispielsweise im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, entwickelt werden. Neben allgemeinen Daten zu Gebiet und Bevölkerung informiert die Publikation über Familie und soziales Umfeld, Gesundheit, Bildung, Arbeit, politische Beteiligung und geschlechtsspezifische Gewalt. Die Broschüre liegt im Euregio-Büro auf und kann online auf der Seite des Euregio-Büros heruntergeladen werden.

Quelle: Heimat&Welt



Die Landesrätinnen Gabriele Fischer (Tirol), Waltraud Deeg (Südtirol) und Stefania Segnana (Trentino) haben die Untersuchung vorgestellt. Foto: LPA

Autonomie und Minderheitenschutz

Servicestelle für Südtirol-Autonomie soll an der Eurac entstehen

Südtirols Autonomiemodell weckt international viel Interesse. Ein Kompetenzzentrum mit Servicestelle an der Eurac soll dieses Interesse aufgreifen und Kräfte bündeln.



Marc Röggla soll die neue Autonomie-Servicestelle leiten. Foto: Eurac

Die Landesregierung hat Anfang Februar beschlossen, an der Eurac ein Zentrum für Südtirol-Autonomie zur Vermittlung des Minderheitenschutzes, des Autonomiesystems und des "Südtirol-Modells" einzurichten und mit 150.000 Euro im Jahr zu finanzieren. Südtirols Autonomie stellt ein viel beachtetes Modell im Bereich des Minderheitenschutzes und der Minderheitenrechte dar. In Südtirol beschäftigen sich zahlreiche politische und wissenschaftliche Einrichtungen, die öffentliche Verwaltung sowie verschiedene private Initiativen seit Jahrzehnten mit dem Thema Autonomie und Minderheitenschutz. Vor nunmehr 25 Jahren sind an der Eurac die Insti-

tute für Vergleichende Föderalismusforschung und für Minderheitenrecht eingerichtet worden, die sich wissenschaftlichen Fragestellungen zu den Bereichen Minderheitenschutz, kulturelle Vielfalt, Südtiroler Autonomie und Autonomie der Autonomen Region Trentino-Südtirol widmen.

Die in Südtirol gemachten Erfahrungen und das damit verbundene Knowhow sollen auch anderen Minderheiten in ihren Bemühungen um Autonomie und Bewahrung ihrer Identität zugutekommen. Dass das Interesse daran groß ist, beweisen die zahlreichen politischen und wissenschaftlichen Delegationen die nach Südtirol kommen, um die Minderheitensi-

tuation und die Südtiroler Autonomie kennen zu lernen. Auch die regelmäßige Zusammenarbeit von Südtiroler Institutionen mit bedeutenden internationalen Organisationen sowie Regierungen weltweit zeige die Bedeutung "friedensstiftender Lösungen von Minderheitenfragen" auf. Südtirol soll als international anerkannter Kompetenzträger zu den Themen Autonomie, Minderheiten und Konfliktlösungen sichtbarer gemacht werden. Das neue Zentrum für Südtirol-Autonomie wird der Eurac-Minderheitenforscher Marc Röggla leiten. Das Land wird das Zentrum jährlich mit 150.000 Euro finanzieren.

Quelle: Heimat&Welt

OPTION – Spuren der Erinnerung

ULRIKA STAUB - MEIN LEBEN

Aus einem Leserbrief an die Redaktion

Ich war 4 Jahre alt, als wir im Jahre 1934 Meran verlassen mussten, das die Italiener seit dem Ende des 1. Weltkrieges als ihr Gebiet betrachteten, bevor 1939 die endliche Grenze zwischen Tirol und Südtirol anerkannt wurde. Für die Italiener waren wir Fremde, sie wollten uns nicht mehr und haben uns gesagt, wir sollen verschwinden und nach Österreich gehen.

Wir mussten Meran verlassen, weil mein Vater gezwungen wurde nach Cismon del Grappa zu gehen, das ungefähr 150 km südlich von Meran liegt, um dort zu arbeiten und die ganze Familie ist dort umgezogen. Er hat diese Stelle bekommen weil es eine physisch sehr anstrengende Árbeit war, die kein Italiener machen wollte. Mein Vater war bei der Post angestellt, wo er den ganzen Tag mit Steigeisen auf die Masten klettern musste um Lampen auszuwechseln.

Ich ging damals zur Schule und war sehr unglücklich, da ich vom Lehrer geplagt wurde weil ich Deutsch sprach, was damals in Italien als sehr negativ betrachtet wurde und sogar in allen öffentlichen Einrichtungen verboten war. Trotzdem habe ich die 6 Stufen in der Schule absolviert und gut italienisch gelernt.

Die Italiener stellten uns nach Kriegsanfang vor



die Wahl, entweder nach Österreich auszuwandern oder als Minderheit in Italien zu bleiben. Da die Lage für uns in Italien so schwierig war, entschlossen sich meine Eltern 1941 nach Innsbruck auszuwandern. Mein Vater hatte schon dort eine Stelle bei der Post in Aussicht. Ich war 11 Jahre alt als wir fortgingen.

In Innsbruck ging ich erst zur Volksshule, wo ich erst richtig Deutsch lernen musste und habe dann vier Jahre lang die Berufsschule besucht um Herrenschneiderin zu werden. Mein Vater fand in Innsbruck eine gut Stelle im Telegrafenamt.

Ich hatte eine sehr schwere Zeit, da ich nach der Schule unsere Wohnung putzen musste und mich als Älteste um meine vier jüngeren Schwestern kümmern und kochen musste. Zudem herrschte der Krieg und wir hatten oft Bombenangriffe.

Nach dem Krieg habe ich mich entschlossen Innsbruck zu verlassen und anderswo mein Glück zu suchen.

Meine Schwester hatte zufällig im Zug einen Mann kennengelernt und ihm vorgeschlagen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Dieser Mann war nicht interessiert, hatte aber einen Zwillingsbruder, Erich, der mir dann geschrieben hat. Wir korrespondierten dreieinhalb Jahr lang, er ist gelegentlich nach Innsbruck gekommen, ich habe ihn auch in der Schweiz besucht, wo ich seine Eltern kennenlernte und wir haben uns verliebt.

Als ich 21 Jahre alt war haben Erich und ich uns entschlossen, dass ich in die Schweiz kommen würde.

Ich arbeitete zuerst auf einem Bauernhof in der Gegend von Genf (Vandoeuvres) und ein Jahr später haben wir geheiratet. Ich fand dann als Schneiderin bei Ludwig Schirmer in Genf Arbeit, wurde aber sehr schlecht bezahlt.

Nach der Geburt meines Sohnes habe ich zuhause als Schneiderin gearbeitet. Nachher bekam ich noch zwei Töchter und hörte dann mit der Arbeit völlig auf.

Ich habe oft Heimweh nach Südtirol, denn obwohl es für meine Familie in Meran eine sehr schwierige Zeit war, empfinde ich es doch als meine Heimat und habe noch viele gute Erinnerungen. Unsere schöne Wohnung, die herrliche Landschaft und mein weißes Kaninchen, mit dem ich gerne spielte.

Aber auch dies nahm ein tragisches Ende, da es am Tag vor unserer gezwungenen Abreise nach Cismon del Grappa gegen meinen Willen geschlachtet wurde.

Ich bin jetzt fast 90 Jahre alt und lebe seit kurzem in einem Altersheim in Veyrier bei Genf, nicht weit entfernt von meinen zwei Töchtern und meinem Sohn, die mich oft besuchen.

Ich habe ein sehr schönes Zimmer, das Essen ist hervorragend und es gibt jeden Tag ein Program mit vielen Möglichkeiten: Konzerte, Turnen, Ausflüge, Vorträge usw. Es wird einem hier nie langweilig!

Seite 6 April 2020 Südtiroler Heimat

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



Im Nachhinein betrachtet...

... bitte ich unsere Mitglieder um Verständnis, dass auf Empfehlung der österr. Bundesregierung und der teilweisen Ausgangssperren wegen der Corona-Epidemie alle Jahreshauptversammlungen und Veranstaltungen in den Vereinen abgesagt bzw. verschoben wurden. Es muss uns allen klar sein, dass das Risiko einer Ansteckung bei größeren Menschenansammlungen gerade für unsere älteren Mitglieder vermieden werden muss.

Es ist eine schwierige Zeit und ich bedanke mich auch bei allen ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter-Innen für die notwendige Einsicht und hoffe, dass wir alle gesund bleiben.

Die Herausgabe unserer Zeitung "Südtiroler Heimat" für Mai 2020 werden wir aussetzen und erst im Juni eine Doppelnummer produzieren und versenden. Durch die virusbedingte Absage aller Veranstaltungen seit Mitte März sind keine Berichte und Fotos für die Mai-Zeitung zu erwarten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei unseren Leserlnnen für die vielen Spenden, die jetzt schon eingegangen sind, herzlichst bedanken. Das ist ein Beweis dafür, dass Ihnen unsere Zeitung gefällt und wir auf einem guten Weg sind.

Im Vorhinein betrachtet...

... bietet sich für besonders bedürftige Mitglieder die Möglichkeit, eine Sozialhilfezahlung bei uns im Gesamtverband zu beantragen. Das Bundesministerium für Integration, Europa und Äußeres stellt uns die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Voraussetzung für den Erhalt von ca. € 1.000,-jährlich sind: Geburt in Südtirol, Auswanderung im Zuge der Option, Führung eines eigenen Haushaltes und Bezug der Mindestpension.

Euer Präsident Helmuth Angermann

Die Zeitung

"Südtiroler Heimat"

ist das offizielle Mitteilungsblatt aller Südtiroler-Vereine in Österreich.

Sie enthält Informationen über Soziales, Kultur, Tradition und Brauchtum sowie Wandervorschläge und Berichte über Veranstaltungen der einzelnen Vereine!

Wir freuen uns über jede Spende!

BAWAG P.S.K. · BIC: BAWAATWW IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!

Bregenz: Nadja Kolaczek, Renate Mitterhuber.
Feldkirch-Bludenz: Edeltraud und Josef Müller.
Graz: Mag. Robert Mayer.
Hallein: Marianne Gärtner geb. Omulec,
Marlis Widmann geb. Unterkircher.
Kitzbühel: Walpurga Eberl, Maria de Fatima Linder dos Santos, Wilma Schwaiger geb. Niedrist.

Kufstein: Maria Fauster, Anni Kronthaler.
Obersteiermark: Renate Cergun, Margot Eisner,
Coleen-Sara und Benjamin Fedl, Andreas Großschedl,
Stjepan Kokot, Nina Langbauer.
Steyr: Andrea Lakner geb. Krottenthaler,
Hermine und Gerhard Schlader.
Wels: Julian Deixler.

Mitteilungen

der Landesverbände



Oberösterreich

74. Jahreshauptversammlung des Verbandes der Südtiroler in Oberösterreich am 19. Februar 2020

Verbandsobmann Kons. Helmut Lüttge begrüßte die anwesenden Gäste sehr herzlich und überbrachte die Grüße von GVS-Präsident Helmuth Angermann. Entschuldigt hat sich unser Ehrenobmann Kons. Karl Haider.

Vom Verband der Heimatund Trachtenvereine Linz und Umgebung konnte Monika Kreutler begrüßt werden.

Weiters wurden Kons. Klaus Schöfecker, Kassiererin Margit Radler, Obfrau Berta Dullinger aus Linz, Obmann Kons. RR Anton Obrist mit Gattin aus Steyr, EO Alfred Stadler mit Gattin aus Wels sowie die Kassenprüfer KomR EM Werner Predl und Kons. Werner Deutsch willkommen geheißen.

Nach dem Tätigkeitsbericht 2019 des Schriftführers Klaus Schöfecker, der auch über die Teilnahme und Mitwirkung der Vorstandsvertreter in Bozen berichtete, folgte der Kassenbericht von Kassiererin Margit Radler. Die Kassenprüfer ersuchten die Versammlung um Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Der Obmann stellte in seinem Bericht fest, dass im abgelaufenen Jahr in allen Vereinen hervorragende Arbeit geleistet wurde. Er dankte den Vorständen sowie den Mitarbeitern der Vereine recht herzlichst. Er dankte auch den Förderern, allen voran LH Mag. Thomas Stelzer vom Land ÖÖ. und LH Dr. Arno Kompatscher vom Land Südtirol, weiters MMag. Lugger von der Stadt Linz für die finanzielle Unterstützung. Einen besonderen Stellenwert im Jahresablauf des Verbandes haben die Kulturfahrten, Tagesausflüge, Hoangarts, Muttertagsfeiern, Gedenkfeiern, Weihnachtsfeiern, deren Beliebtheit sich in den Mitgliederzahlen widerspiegelt.

Heuer stand statutengemäß die Neuwahl des Verbandsvorstandes an. Die Wahlleitung übernahm Friderike Obrist. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Landesobmann: Kons. Helmut Lüttge

Verbandsschriftführer: Kons. Dir. Klaus Schöfecker

Verbandskassier:

EM Margit Radler

Landesobmann-Stv.: Kons. RR Anton Obrist, Steyr

Landesobmann-Stv.: Berta Dullinger, Linz

Rechnungsprüfer: KomR EM Werner Predl Kons. Werner Deutsch

Die Berichte der Zweigvereinsobleute beinhalteten im Wesentlichen die bereits veröffentlichten Jahresberichte und nahmen Bezug auf das schon bekannte Jahresprogramm 2020. Man zeigte sich im Rückblick zufrieden und ambitioniert für die kommenden Aufgaben.

Monika Kreutler überbrachte die Grüße des VB der HTV-Linz und Umgebung und dankte dem Verband der Südtiroler für die rege Teilnahme am Vereinsgeschehen. Sie teilte ferner mit, dass seitens der Stadt Linz an Förderungen die gleichen Beiträge wie im Vorjahr bereitstehen.

Sollten bestimmte Projekte mit Linz-Bezug geplant sein, könnten für diese zusätzliche Mittel bei der Stadt beantragt werden.

Da es unter Allfälligem keine Wortmeldungen gab, schloss der Obmann die Jahreshauptversammlung. Seite 8 April 2020 Südtiroler Heimat



Steyr

LiebeMitglieder!

Auf Grund der Situation mit dem Corona-Virus müssen wir die Frühlingsausfahrt am 8. Mai und auch die 4-Tages-Fahrt nach Südtirol vom 28. – 31. Mai absagen.

Der Vereinsausschuss ersucht um Ihr Verständnis zum Wohle unserer Gesundheit!

Wels

74. Jahreshauptversammlung

Am 8. Februar 2020 konnte Obmann Kons. Helmut Lüttge zahlreiche Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung im GH Irger begrüßen. Nach Feststellen der Beschlussfähigkeit folgten die Berichte. Die Aktivitäten des Jahres 2019 mit vielen Veranstaltungen, Tagesfahrten, Wallfahrten, Hoan-

garts, Herz Jesu Messe und der sechstägigen Kulturfahrt nach Südtirol wurden von Obmann Lüttge noch einmal präsentiert. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern EM Werner Predl und Ewald Leitz für in Ordnung befunden und Kassier und Vorstand somit einstimmig entlastet.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über und es wurden noch einige Bilder aus vergangenen Veranstaltungen gezeigt.







Salzburg

Hallein



Informationstagung 2020 mit Filmvorführung

Am 15. Februar fand im GH Esswerk die heurige Informationstagung mit Filmvorführung statt. An der Tagung nahmen 32 Mitglieder teil.

Nach der Begrüßung durch den LO Robert Stiborek in Vertretung von Gerti Feurstein (sie hatte leider fast keine Stimme) und einer Trauerminute für die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder folgten der Bericht über das abgelaufene Jahr mit all seinen Veranstaltungen und der Bericht des Kassiers.

Nach einer kurzen Pause zeigte uns Günther Schörghofer einen Bilderbogen unserer abgelaufenen Veranstaltungen, der Südtirol-Fahrt sowie von seinen eigenen Südtirolreisen. Dafür gab's viel Applaus. Die längere Zeit in Verwendung befindliche "Bettelbox" wurde durch Walter Hutzinger und Waldtraud Reyer geöffnet und das Geld gezählt.

Abschließend wurde allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die geleistete Vereinsarbeit sowie allen Mitgliedern für die Anwesenheit bei Veranstaltungen, aber auch für ihre Mithilfe gedankt.















Seite 10 April 2020 Südtiroler Heimat

Preiswatten

Samstag, der 7. März, wurde im Bezirk Hallein zum internationalen Tag der Spielkarte erklärt, weil im Gasthaus "Esswerk" das Preiswatten der Bezirksstelle durchgeführt wurde.

Bereits um 12:00 Uhr wurde zur Attacke geblasen und die Karten gemischt. 24 Paare, das heißt 12 Damen und 36 Herren hatten sich

diesmal dem Kampf um den Titel gestellt. Um so manches "Bummerl" wurde erbittert gekämpft. Es brauchte also schon einige Zeit und Energie, bis die Sieger ermittelt waren und geehrt werden konnten.

- 1. Christl Sendlhofer mit Bert
- 2. Romana Riedel mit Ilse Krause
- 3. Helmut Steiner mit Herbert Wimmer

Den als Trostpreis vorbereiteten Speckwurst-Kranz erspielten die letztplatzierten der 24 teilnehmenden Paare: Günter Schwitzer mit Partnerin Gerti Feurstein.

Nach der Siegerehrung wurde aber noch lange diskutiert über Kartenglück bzw. Pech und wenn es anders gelaufen wäre....usw. Schließlich hatte jeder Spielteilnehmer gewonnen, zumindest an Erfahrung und wurde mit einer Flasche Wein belohnt.

Für die aufwendige Vorbereitung und reibungslose Durchführung der Veranstaltung gilt unser Dank Wolfgang Feurstein. Mittlerweile managt er das Preiswatten der Bezirksstelle schon seit Jahren. Nicht versäumen möchten wir, uns bei den Spendern der Sachpreise ganz herzlich zu bedanken. Auch der Fleischerei Lindlbauer für die als Trostpreis gespendeten Speckwürste sagen wir vielmals Danke.













VERBAND DER SÜDTIROLER BEZIRKSSTELE HALLEIN

Einladung zum ANDREAS-HOFER-CUP

Wir laden alle Mitglieder und Freunde am Freitag, den 17.04.2020 um 13:00 Uhr in das Sportheim der Firma AustroCel zum Kegel- und Asphaltstockturnier recht herzlich ein.

Schöne Sachpreise sind zu gewinnen und wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme an der sportlichen Veranstaltung.









Seite 12 April 2020 Südtiroler Heimat



Einladung zum Landeswandertag

Heuer erkunden wir, vorausgesetzt Corona lässt es zu, das wunderschöne Freilichtmuseum in Großgmain.

Wir treffen uns am 17. Mai 2020 um 14:00 Uhr vor der Kassa des Freilichtmuseums und starten mit einer interessanten Führung durch das Museum. Anschließend fahren wir zum Gasthaus Rupertigau, wo wir noch gemütlich beieinander sitzen und den Tag ausklingen lassen wollen.

Wir laden alle Mitglieder der drei Bezirksstellen herzlich ein und freuen uns, mit euch einen schönen Tag zu verbringen.





Tirol

Kitzbühel

Luftgewehr-Schießen

Ein lustiges vorösterliches LG-Schießen hielten wir am 4. März am Schießstand der Schützengilde ab.

In den Pausen konnte man sich stärken, Margit spendierte für jedes Mitglied eine sehr gute Linzer Schnitte.

Wie angekündigt, wurde der erste, zweite und dritte Rang mit Gutscheinen und der letzte Platz mit einem Wurstkranzl belohnt. Je nach den geschossenen Ringen konnte man gefärbte Eier mitnehmen.

Einen herzlichen Dank auch an Stefan Hofer und seinen Männern für die nette Betreuung.

Ankündigung:

Der Tirtltag in Kitzbühel am 18. April ist abgesagt und wird auf einen anderen Termin verschoben.







Verein der Vinschgauer in innsbruck



Der Verein der Vinschgauer setzt auf Grund der aktuellen Corona-Situation bis auf weiteres alle seine Veranstaltungen aus. Wir melden uns im Herbst 2020 wieder.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern und Freunden, dass sie vom Virus verschont bleiben. Seite 14 April 2020 Südtiroler Heimat

Innsbruck Stadt und Land

Jahreshauptversammlungen

Am 29. Feber wurden in Innsbruck die Jahreshauptversammlungen des Landesverbandes Tirol und der Zweigstelle Innsbruck Stadt und Land abgehalten.

Unter den zahlreich erschienenen Gästen konnten Gerhard und Heidi Thomann die Vorstände der einzelnen Bezirksstellen, Ehrenobmann Franz Trebo und als Ehrengäste Martha Stocker und Erich Achmüller sowie die Vertreter des Landes- und Bezirkstrachtenverbandes Oswald Gredler, Siegfried Dietl, Reinhold Steiner und Alexander Schatz begrüßen.

Die Jahresberichte und Kassenberichte 2019 wurden verlesen und die Vorstände entlastet.

Für langjährige Mitgliedschaft und vorbildliche Vereinsarbeit wurden geehrt: Herbert Falkensteiner, Konrad Fill, Rosmarie Gunsch, Agathe Berger, Christina Angermann, Waltraud Schramm, Lea Fleissner und Maria Köck.



























Vorarlberg

Bregenz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Ursula Thaler, Fahnenpatin der Bezirksstelle Bregenz, freute sich im Februar über den Besuch von Obmann Gottfried Verdorfer und Vizeobfrau Anni Ramoser anlässlich ihres 70. Geburtstages.

Im Namen der Bezirksstelle Bregenz wurden die Glückwünsche mit einem Blumenstrauß überreicht. Ursula Thaler bewirtete die Gratulanten mit einer Südtiroler Jause und dabei wurden Erinnerungen ausgetauscht. Ihr Vater Martin Gitterle war langjähriger Obmann der Bezirksstelle Bregenz.

Wir bedanken uns bei der Fahnenpatin für die großzügige Spende für die Fahne und wünschen für die Zukunft alles Gute.



VERBAND DER SÜDTIROLER Bezirksstelle Bregenz

VORANKÜNDIGUNG/EINLADUNG

Muttertagsausflug

am 8. Mai 2020 nach Lindenberg mit Besichtigung des Hutmuseums

Nähere Infos folgen. Anmeldung ab sofort bei Anni Ramoser, Tel.-Nr. 0664/3869452.

Sommertreffen

der Heimatfernen in Mals am 25. Juli 2020

Die Bezirksstelle Bregenz organisiert für ihre Mitglieder eine Busfahrt zum Sommertreffen. Dieses Treffen wird sehr liebevoll und ausgezeichnet organisiert von der Ortsgruppe Mals. Nähere Infos erfolgen zeitgerecht in der "Südtiroler Heimat".

> Unkostenbeitrag für Mittagessen, Kaffee und Kuchen € 15,-- pro Person. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Voraussichtliche Abfahrt beim Gasthof Lamm um ca. 05.30 Uhr. Voraussichtliche Rückkehr zum Gasthof Lamm um ca. 21.00 Uhr.

Anmeldungen bei Anni Ramoser, Tel.-Nr. 0664/3869452.



VERBAND DER SÜDTIROLER Bezirksstelle Dornbirn

EINLADUNG zum HALBTAGESAUSFLUG

Frauenmuseum Hittisau -Bregenzerwald

mit anschließendem Einkehrschwung beim Gasthaus Goldener Adler

Termin: 13. Mai 2020

Abfahrt: 12.30 Uhr Götzis Kirche

12.40 Uhr Hohenems Bahnhof

12.50 Uhr Dornbirn Hatlerdorf - Kirche

13.00 Uhr Dornbirn Kulturhaus

Wir fahren übers Bödele nach Schwarzenberg, weiter nach Egg-Großdorf, Lingenau und an unser Ausflugsziel Frauenmuseum Hittisau. Hier werden wir von Frau Stefania Pitscheider-Sorperra eine Präsentation zum Frauenmuseum erhalten.

Anmeldung: vom 15. – 17. April – vormittags

bei Rosa Schwendinger – Tel. 05572/22667 oder Resi Böckle Tel. 05523/51119

Unkostenbeitrag für Bus und Museumsbesuch:

für Mitglieder € 30,-für Nichtmiglieder € 35,--

Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen und einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag mit euch!

Mit lieben Grüßen

Verband der Südtiroler, Bezirksstelle Dornbirn Heidi Pedevilla und Ausschuss

Die nächste Ausgabe der

Südtiroler Heimat

erscheint Anfang Juni 2020 als Doppelnummer.

Bitte senden Sie Ihre Berichte und Bildmaterial rechtzeitig an unsere Redaktion!

Seite 16 April 2020 Südtiroler Heimat

Feldkirch-Bludenz



Gemma Marte, 90

Am 21. Februar dieses Jahres feierte Gemma bei guter Gesundheit und in bemerkenswert geistiger Frische den 90sten Geburtstag. Das war Anlass, sich von ihrer ganzen Familie zur Feier ins Hotel Restaurant Rössle in Sulz einladen zu lassen.

Mit rund 60 Personen wurde es ein ausgiebiges Fest bei dem unsere Jubilarin wahrlich Ausdauer zeigte, dauerte es doch von Mittag bis zum frühen Abend. Der Nachmittag wurde mit Geschichten und Sketchen aus dem Leben von Gemma durch ihre Kinder mit viel Humor aufgelockert.

Geboren in Afers (it. Eores), in einem Tal das sich östlich von Albeins in die Dolomiten zieht, dort aufgewachsen und in die Schule gegangen, musste sie mit elf Jahren die Heimat verlassen. Mit ihrer gesamten Familie und Großmutter kamen sie über Innsbruck nach Lustenau. Mitten in der Kriegszeit zogen sie von dort nach Sulz, das zur bleibenden Heimat wurde. Hier konnte sie später mit ihrem Mann in das selbst errichtete Eigenheim einziehen. Sieben Kinder groß zu ziehen war eine schwere Aufgabe, war das Familieneinkommen doch nicht allzu hoch. Das führte auch dazu, dass Gemma die meisten Kleidungstücke für ihre Kinder selbst schneiderte und nähte.

Mit welch geistiger Rührigkeit Gemma noch ihr Leben meistert, liefert ein Büchlein, in dem sie ihre Erinnerungen vor einigen Jahren aufs Papier brachte.

Wir wünschen ihr noch ein langes Leben, viel Glück und Zufriedenheit im Kreise ihrer Familie



Martin Vonblon, 80

Am 1. Februar dieses Jahres konnte Martin bei guter Gesundheit seinen 80sten Geburtstag feiern.

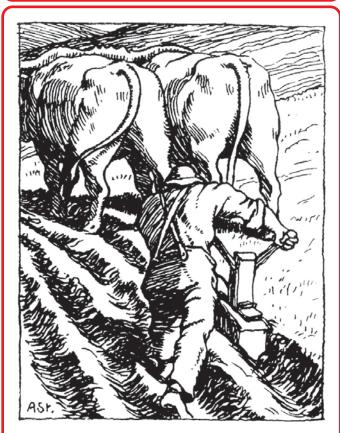
Mit seiner Lebensgefährtin Pia Lindner, gebürtig im Fersental, die ihn auch zum Südtirolerverein brachte, hält er sich bei Wanderungen in der wunderschönen Umgebung des Klostertales gesund und fit.

Zum runden Geburtstag lud er seine ganze Familie ein. Es wurde ein großes Fest mit 46 Personen, darunter seine beiden Schwestern, seine Kinder, Enkelkinder und sogar schon seine Urenkelkinder. Als Riesenüberraschung organisierte seine Schwester Alphornbläser aus Brand, welche ihm mehrere Ständchen spielten.

Er ist der größte Trachtenträger in unserem Verein, im wahrsten Sinne des Wortes.

Wir wünschen ihm noch ein langes Leben, viel Glück und Zufriedenheit an der Seite von Pia.

Reimmichts **Polkskalender**



Bauernregeln April

Den 1. April musst übersteh'n, dann kann dir manch Gut's gescheh'n.

April und Mai fürwahr sind die Schlüssel zum ganzen Jahr.

April, dein Segen heißt Sonne und Regen, nur den Hagel häng' an den Nagel.

Sind die Reben um Georg noch blind, so freut sich Mann und Kind.

Wie es im April und Maien war, so schließt man aufs Wetter im ganzen Jahr.

Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.

Bläst der April mit beiden Backen, gibt's genug zu jäten und zu hacken.

Der April macht alle Tage neunmal sein Spiel.

Der April ist ein launischer Gesell', bald ist er trüb, bald ist er hell.

Regen auf Walpurgisnacht (30.) hat stets ein gutes Jahr gebracht.



"Amolaweck" (malweg)

Berge – Abenteuer – Erlebnis auf der Radlseehütte

Der Berg ruft lass dich ein auf ein Abenteuer mit Ein- und Zweiheimischen Südtirolern. Nimm dir eine Auszeit, reduziert auf das Wesentliche. Begib dich mit uns auf ein unvergessliches Abenteuer – übernachten im Freien, kochen am Lagerfeuer, eine Nachtwanderung ins Unbekannte, den Kreislauf im Bergsee ankurbeln und die Natur auf wunderbare Weise genießen. Freu dich auf eine unvergessliche Zeit unter Freunden.

Wir freuen uns auf dich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Zeitraum: vom 9.–12. Juli 2020 mit Peter & Peter

Alter: ab 18 Jahren **Dauer:** 4 Tage – 3 Nächte **Ort:** Feldthurns im Eisacktal

Preis: 195 Euro, inkl. Übernachtung mit Vollpension und umfassender Betreuung durch die Wildnispädagogen

Für weitere Informationen:

Südtiroler in der Welt, suedtiroler-welt@kvw.org oder 0039 0471 309176

In Zusammenarbeit mit der KVW Jugend



avid Marcı



Südtiroler Bäuerinnenorganisation



REZEPTE und IDEEN



Zubereitung:

Teig: Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig kneten. Der Teig sollte nicht zu fest sein. Ca. 30 min. rasten lassen. Taschen: Zwiebel, Knoblauch in Butter andünsten, den guten Heinrich dazugeben und kurz mitrösten. Topfen, Parmesan, Schnittlauch in einer Schüssel verrühren und den abgekühlten Wildspinat beigeben und würzen. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen und runde Blättchen ausstechen. Die Fülle draufsetzen und zu Halbmonden zusammendrücken. Im kochenden Salzwasser etwa 8 Min. ziehen lassen.

Mit Butter, Parmesan und Schnittlauch servieren.

Vollkornteigtaschen gefüllt mit gutem Heinrich (Wildspinat)

OSTERMENÜ

Zutaten Teig:

- 300 g Vollkorn-Hartweizen, fein gemahlen
- 2 Bauerneier
- 2 EL Olivenöl
- 100 g Wasser
- Zum Würzen: Kräutersalz

Zutaten Füllung:

- 25 g Butter
- 1 St. Zwiebel
- etwas Knoblauch
- 125 g Guter Heinrich (Wildspinat), blanchiert und zerhackt
- 125 g Topfen
- 25 g Parmesan
- 1 EL Schnittlauch
- Zum Würzen:

Muskat, Salz, Pfeffer

Guten Appetit wünscht die Bäuerinnen-Dienstleisterin Elisabeth Mittelberger.

Seite 18 April 2020 Südtiroler Heimat

Die "Südtiroler Heimat" gratuliert zum Geburtstag

NIEDERÖSTERREICH

In Korneuburg: Josef Pfalzmann aus Wien (78). **In Pottenbrunn:** Erwin Oberjakober (82).

OBERÖSTERREICH

In Bad Hall: Gertraud Kerschbaum aus St. Leonhard i. Passeier (82).

In Feldkirchen/Donau: Helene Lang geb. Brodnik aus Meran (85).

In Grieskirchen: Rosemarie Weissteiner aus Wels (82).

In Haid: Günther Neumayr aus Wien (77).

In Kremsmünster: Maria Kiebacher geb. Gruber aus Innichen (90).

In Linz: Josefine Baumgartner aus Mistelbach (70), Alois Brandlhuber aus Herzogsdorf (73), Fritz Huber (77), Alois Pirngruber aus Linz (77), Olga Schramm aus Gries (90), Franz Waldner aus Linz (77).

In Neuzeug: Brigitte Göbelhaider aus Kirchdorf (65).

In Pasching: Werner Heiss aus Bad Häring (75).

In Schönau: Gabriele Unterluggauer aus Wels (60).

In Sierning: Mag. Helmut Lemmerer aus Kirchdorf (60).

In Steyr: Franz Costamajor aus Steyr (70), Erna Dannin-

Geburtstage!

Sofern uns
die Geburtsdaten
bekannt sind, werden alle
runden Geburtstage
(z.B. 45, 50, 55 etc.)
sowie über 70 alle
Geburtstagskinder mit
Angabe des Geburtsortes
(falls bekannt)
abgedruckt.

ger (91), Dr. Josef Lechner aus Fliess (92), Dr. Tilman-Horst Schwager aus Wien (82), Gertrude Schwarz geb. Palma aus Kurtatsch (83), Luise Unger aus Losenstein (85).

In Timelkam: Johanna Krempl aus Toblach (83).

In Traun: Heinz Planer (79).

OSTTIROL

In Dölsach: Angela Hauzenberger (71).

In Leisach: Erna Kalser geb. Senoner aus Gröden (78), Peter Kalser (74).

In Lienz: EM Arthur Vallazza aus Olang (96), Robert Zandt (89).

In Matrei i. O.: Dr. Hans Trojer aus Panzendorf (81). **In St. Jakob i. Defreggen:** Franz Zingerle (72).

SALZBURG

In Bad Vigaun: Margret Gmachl aus Abtenau (74), Adele Irnberger geb. Schwitzer aus Bad Vigaun (80)

In Bischofshofen: Ernst sen. Kaserbacher aus Bischofshofen (78).

In Hallein: Anna Aichner (87), Walter Aichner aus Meran (87), Bruno Aschauer (76), Maria Baumann geb. Mayr (85), Claudia Feichter geb. Eckert (55), Edith Kurz geb. Kurz (72), Romana Riedel (85), Peter Windhofer aus Hallein (73).

In Krispl: Sieglinde Rettenbacher geb. Walkner aus Krispl (79).

In Salzburg: Ludwig Bernegger aus Oberalm (73), Mario Fuchshuber (45), Willi Gaisbauer aus Lochen (85), Dr. med. Eva Januschewsky geb. Knoll aus Bozen (65).

In St. Johann im Pongau: Helma Janke aus Schneverdingen (75), Antonia Siller aus Rauris (90).

In Straßwalchen: Christine Simmer-Freynschlag aus Salzburg (50).

STEIERMARK

In Aflenz Kurort: Gisela Massl aus Vorau (81).

In Graz: Hermann Agostini aus Aflenz (79), Paula Bonora geb. Gamper aus Bozen (83), Christine Bundschuh geb. Seebacher aus Graz (78), Helmut Engel (78), Sieglinde Fauland (79), Anna Hainz geb. Ratschiller aus Naturns (79), Johann Hofstätter (79), Leonhard Noggler aus Villach (70), Hilde Pedratscher geb. Wieser aus Bozen (89), Elfriede Pezzi aus Wagna (65), Emmi Singer geb. Sattmann aus Unterloibl (96), Josef Steinmaier aus Vintl (99), Anneliese Tscheritsch geb. Paizoni aus Bozen (85), Marianne Tschigg aus Partschins (84), Ida Walter geb. Platzer aus Tragöss (80).

In Leoben: Frieda Kriechbaum geb. Schwarz aus Meran (91), Maria Mazuheli geb. Mutschlechner aus St. Ulrich (98).

In Pernegg/Mur: Aloisia Eisner geb. Pardatscher aus Salurn (83).

In Seiersberg-Pirka: Andreas Großschedl (40).

In Spielberg: Günther Felderer aus Knittelfeld (74).

TIROL

In Aurach: Ottilie Peternell geb. Bischelsberger aus Leoben (80).

In Fügen: Albert Braun aus Völlan (83), Johanna Gruber

geb. Kerschbaumer aus Kastelruth (77).

In Hall: Elisabeth Rungger aus Hall (74).

In Höfen: Rita Santa geb. Prandini aus Breitenwang (70)

In Imst: Maria Kuntner aus Nassereith (96).

In Innsbruck: Otto Bissinger aus Innsbruck (79), Werner Gunz aus Innsbruck (73), Herlinde Herko aus Bozen (84), Reinhard Höller aus Innsbruck (60), Laura Huber aus Lienz (30), Notburg Neuner aus Mieming (82), Siegfried Pürstl aus Wien (72), Grete Schuchter geb. Brantner aus Innsbruck (88), Christine Vonmetz aus Innsbruck (80).

In Jenbach: Albert Haller aus Mareit (81).

In Kitzbühel: Maria Freudenthaler aus Freistadt (73), Anton Höck aus Kitzbühel (83), Maria Jungwirth geb. Astner aus Itter (74), Eva Nägele geb. Mitterer aus Kitzbühel (79), Resi Scherzer geb. Sevignani aus St. Johann (89).

In Kufstein: Christine Ellmerer geb. Kaneider aus Bruneck (81), Hedwig Heufler geb. Egebrecht aus Meran (95), Walter Kritzinger aus Kufstein (77), Erika Meraner geb. Pörnbacher aus Angerberg (76), Paula Steindlmüller geb. Raffeiner aus Kufstein (78), Ida Strasser geb. Gatterer aus Toblach (80).

In Landeck: Anna Gasser geb. Zangerl (84), Guntram Zerza aus Landeck (74).

In Mils: Erika Fiegl aus St. Lorenzen (80).

In Pflach: Hermi Kirchebner geb. Ralser aus Sterzing (86). In St. Johann in Tirol: Ernst Blattmann aus Zürich (90).

In Wängle: Traudl Schreieck aus Gries/Brenner (78).

In Wörgl: Helga Linser geb. Rottonara aus Sexten (82).

In Zams: Heidi Gruber geb. Rienzner aus Kufstein (74), OStR Dir. Othmar Sordo aus Zams (76).

In Zirl: Margherita Riederer geb. Silbergasser aus Brennerbad (81).

VORARLBERG

In Altach: Herbert Bell (70), Rita Fleisch geb. Engl aus Tramin (89).

In Batschuns: Klemens Mathis aus Batschuns (80).

In Bludenz: Rudolf Korbel aus München (79).

In Bregenz: Horst Baldauf (78), Hermann Dalpiaz (88), Inge Kallinger (86), Martha Latschrauner geb. Gitterle aus Kastelbell-Tschars (84), Elisabeth Mayer (78), Eduard Menghin (81), Herma Nicolussi (71), Krista Oberhauser (76), Rudolf Petermair (75), EM Irmgard Ramoser geb. Schmid aus Bregenz (79), Anni Ramoser (71).

In Dornbirn: Obm. Hans Haumer (78), Anton Kaneider (81), Gottfried Klug (83), Eva Mussner (73), Klara Niedermair aus Bruneck (94), Siegfried Oberhuber (85), Barbara Oberlechner aus Meran (83), Elisabeth Obernosterer (71), Erna Poltrum (78), Hilda Posch (80), Rolanda Schweiger (80), Christian Tirler aus Ritten (88), Rosa Weissensteiner (95), Margarethe Wild (74), Gertrud Wippel (85).

In Feldkirch: Rosmarie Kirschner aus Feldkirch (80), Albert Leimegger aus Feldkirch (60), Hannes Mayr aus Toblach (85), Hermann Peiskar (91), Sofie Pratzner aus Oberwald (87), Lisbeth Simmerle aus Zams (76), Frieda Simmerle aus Tschars (82), Margarethe Sturm aus Kitzbühel (82), Edeltraud Wehinger aus Dornbirn (80).

In Frastanz: Rita-Pasqualina Gassner geb. Moser aus S. Felice (85), Irene Parente aus Frastanz (73), Annemarie Schuschou aus Feldkirch (78).

In Göfis: Guntram Stampfl aus Hohenems (60).

In Götzis: Luise Fleischmann (81), Herta Tembl aus Götzis (74).

In Hard: Monika Achleitner (70), Maria Pfattner geb. Sagmeister aus Olang (87), Anneliese Raffeiner (81).

In Hittisau: Martha Unterkircher (81).

In Höchst: Paula Feistenauer-Spögler (90), Liesl Gehrer (87).

In Hohenems: Edeltraud Ploner (72).

In Koblach: Roman Bolter

In Laterns: Franz Ferdinand Matt aus Laterns (80), Lydia Matt aus Feldkirch (77).

In Lauterach: Kurt Siller (72). In Lochau: Heinrich Lorenz (78), Konrad Sigismondi aus Burgstall (84), Maria Wild (79). In Raggal: Josef Eller aus

Raggal (79).

In Rankweil: Hildegard Riedesser aus Rankweil (76), Walter Seidner aus Brixen (84), Prof.Mag.Dr. Peter Steidl aus Osttirol (72).

In Röthis: Dipl.Vw. Heinz Öhler aus Zams (74).

In St. Gallenkirch: Maria Biermeier aus Gaschurn (81). In Vandans: Anna Mangeng geb. Ramoser aus Unterinn/Ritten (92).

WIEN

In Wien: Mag. Sigrid Rosenberger aus Linz (50).

SCHWEIZ

In Zürich: Ernst Wallner aus Leoben (93).

In Zuzwil: Karl Klammsteiner aus Prad (82).

DEUTSCHLAND

In Lindau: Gerhard Lanwer aus Wien (76).

In München: Rosmarie Micheli aus Bregenz (75), Ernst Platzer (72).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Mals: Marlene Bernhard (74).



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

OBERÖSTERREICH

In Linz: Waltraud Gruber aus Meran (83), Maria Perfler aus Kremsmünster (94), Hilde Tschaickner aus Brixen (90), Hubert Weindl aus Tragwein (91).

In Steyr: Aldo Brunner aus Leifers (81).

STEIERMARK

In Graz: Josefine Lindebner (94), Frieda Walz geb. Daporta aus Zwischenwasser-Enneberg (94). In Wartberg im Mürztal: Antonia Trenkwalder geb. Aschacher aus Wartberg (100).

TIROL

In Innsbruck: Gertrud Moser aus Bozen (98).

In Kufstein: Maria Gschwantler geb. Plattner aus Bozen (87).

In St. Johann in Tirol: Wilhelm Astl aus St. Johann (68).

VORARLBERG

In Bregenz: Anna Graus aus St. Jakob im Ahrntal (91), Marianne Wald (87). **In Dornbirn:** Adolf Burger (79), Helene Geuze (87).

DEUTSCHLAND

In München: Helene Küfner (94).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Bozen: Gottfrieda Aufderklamm (102), Dr. Otto Saurer aus Prad (77).

...und überall sind Spuren deines Lebens...

Südtiroler Heimat Seite 20 April 2020

Veranstaltungen

- Sa. 4.4. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl Jahreshauptversammlung in Kufstein, GH Felsenkeller, um 14 h
- **So. 5.4.** Verein der Südtiroler in Innsbruck Trachtenschau am Ostermarkt beim Goldenen Dachl um 15 Uhr
- **Do. 9.4.** Verein der Südtiroler in Innsbruck Tirtl-Verkostung am Ostermarkt beim Goldenen Dachl ab 14 Uhr
- Mi. 15.4. Verein der Südtiroler in Reutte Jahreshauptversammlung in Breitenwang, Moserhof, um 14 Uhr
- Do. 16.4. Verein der Südtiroler in Schwaz Der Frühling lockt...
- Fr. 17.4. Verband der Südtiroler in Hallein Andreas-Hofer-Cup ab 13 Uhr im Sportheim der Fa. Austrocel
- **Sa. 18.4.** Verein der Südtiroler in Innsbruck Tirtl-Nachmittag im Pfarrsaal Schutzengelkirche
- Sa. 18.4. Verein der Südtiroler in Kitzbühel Tirtl-Nachmittag im Kolpinghaus ab 11:30 Uhr (abgesagt)
- **Sa. 25.4.** Bund der Südtiroler in Osttirol Gemütlicher Nachmittag um 14:30 Uhr im Cafe Cappuccino in Lienz, Egger-Lienz-Platz
- Sa. 25.4. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt Ausflug nach Bürmoos
- **So. 26.4.** Südtiroler in der Welt Kulturwoche "Südtirols Süden und das Trentino" bis 03.05.2020
- **Sa. 2.5.** Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl Muttertagshoangart in Kufstein, GH Felsenkeller, um 14 Uhr
- **So. 3.5.** Verein der Südtiroler in Innsbruck und Kitzbühel Teilnahme am Gauderfest in Zell am Ziller
- Mi. 6.5. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt Muttertag und Vatertag, GH Kuglhof in Maxglan, 18 Uhr
- Mi. 6.5. Verein der Südtiroler in Kitzbühel Tagesfahrt ins Pfitschertal zur St. Bernhard Kapelle

- Fr. 8.5. Verein der Südtiroler in Steyr Frühlingsfahrt (abgesagt)
- Fr. 8.5. Verein der Südtiroler in Bregenz Muttertagsfahrt
- **Sa. 9.5.** Bund der Südtiroler in der Obersteiermark Muttertagsfeier mit Jahreshauptversammlung in Bruck/Mur, GH Riegler, um 14 h
- **Sa. 9.5.** Verein der Südtiroler in Wels Muttertagsfeier in Wels, GH Irger, um 15 Uhr
- Sa. 9.5. Verband der Südtiroler in Hallein Muttertagsfeier in Hallein, GH Esswerk, ab 15 Uhr
- Mi. 13.5. Verein der Südtiroler in Reutte Frühlingsfahrt nach Südtirol
- Mi. 13.5. Verein der Südtiroler in Dornbirn Halbtagesausflug
- Mi. 13.5. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz 2-Tagesausflug nach Sigurta am Gardasee
- Sa. 16.5. Sängervereinigung Wolkensteiner Innsbruck Marienandacht im Dom zu Brixen ab 17 Uhr
- So. 17.5. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt Landeswandertag ab 10 Uhr (Freilichtmuseum Großgmain)
- Mi. 20.5. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams Muttertagsausflug Heiterwangersee
- So. 24.5. Bund der Südtiroler in der Obersteiermark Kulturreise nach Bregenz bis 29.05.2020
- So. 24.5. Verein der Südtiroler in Wels Wallfahrt nach Schauersberg um 14 Uhr
- Di. 26.5. GVS und Verein Schwaz
 - Besuch des Optionsmuseums in Jenbach
- Mi. 27.5. Verband der Südtiroler in Oberösterreich Vorstandssitzung mit den Vereinen Linz, Steyr und Wels in Linz, Kremstalerhof, um 15 Uhr
- Do. 28.5. Verein der Südtiroler in Steyr Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern bis 31.05.2020 (abgesagt)
- Sa. 30.5. Bund der Südtiroler in der Steiermark Ausflug der Volkstanzgruppe bis 01.06.2020

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte, Trachtenabende etc.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Frauen, vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen sowie von der Südtiroler Landesregierung.



Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich (ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax +43(0)512/589860, vertreten durch Präs. Helmuth Angermann, Tel. +43(0)676/5349902,

E-mail: helmuth.angermann@gmx.at Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 6000 0000 9302 6352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich: Helmuth Angermann, Tel. +43(0)676/5349902, E-mail: helmuth.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23, E-mail: alfred.stern@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die "SÜDTIROLER HEIMAT" ist das offizielle Mitteilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur, Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG MZ 02Z030071 M Gesamtverband der Südtiroler in Österreich Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck